

Gestalt, und zwar eines Mannes, aus dessen Mund ein Spruchband hervor-  
geht. Am Fuß eine Platte mit zwei Wappen, wie ich 1880 feststellen  
konnte. Eines von diesen trug die gleiche Hausmarke (Fig. 378, wie in  
einem Schlußstein der Sakristei und dort mit G M versehen ist. Die  
breite Umschrift, zu der ein gotisches Profil überführt, bez.: ..... obiit  
honestus ac prud. ivsep (?) ... in pace. Das interessante Werk ist sehr ver-  
wittert, so daß viele Teile unkenntlich wurden. An der Nordmauer des  
Langhauses eingemauert.

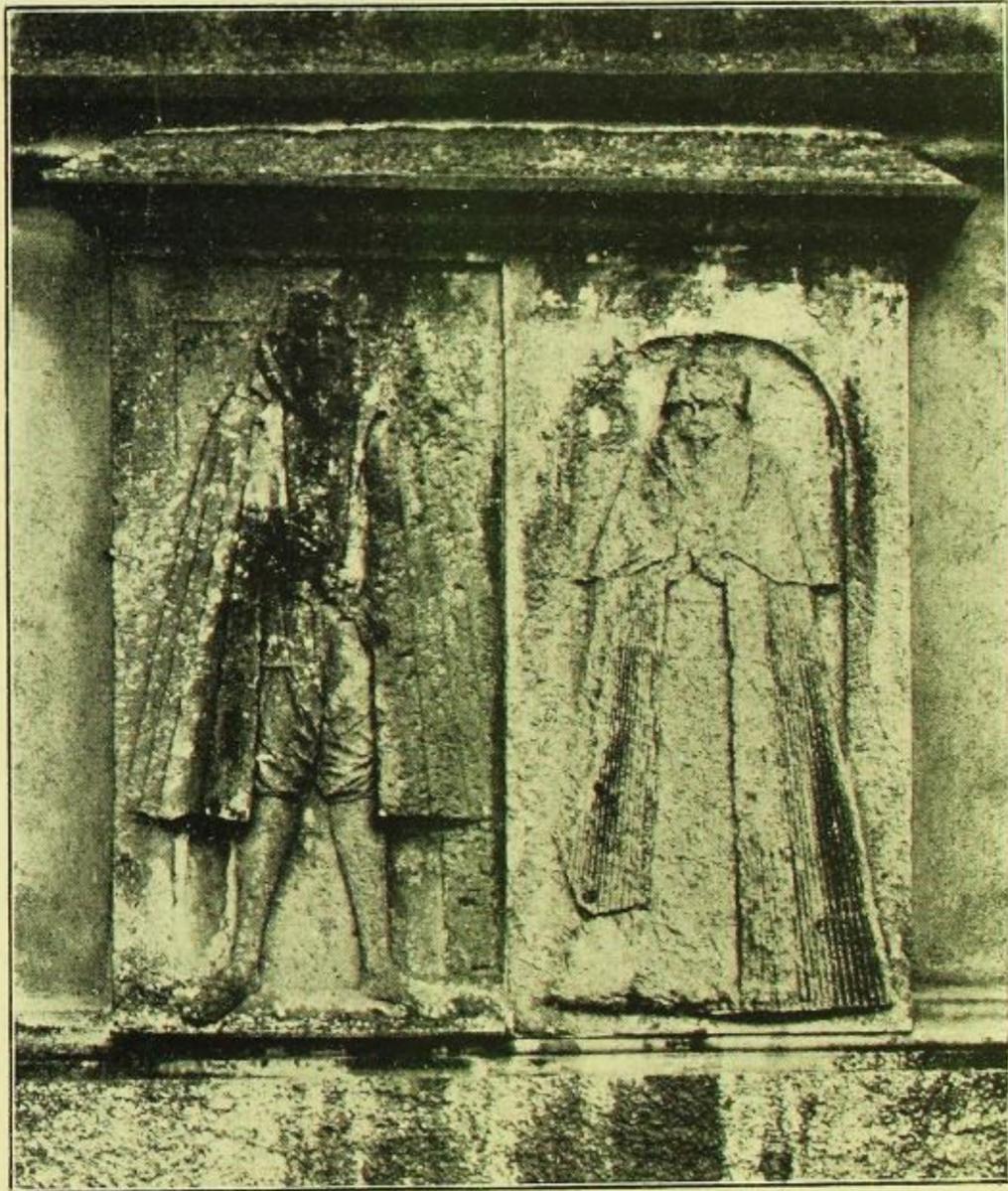


Fig. 385. Lommatzsch, Denkmal Unbekannter.

#### Denkmal Unbekannter.

Sandsteinplatte, 0,93 : 1,80 m messend (Fig. 385). Kräftiger Mann in  
Relief, breitbeinig stehend, in Vollbart, gefalteter Schaubе, Wams, Kniehose,  
in der Rechten ein Buch, in der Linken Handschuhe in Gürtelhöhe haltend.  
Von der Umschrift sind nur wenig Buchstaben erhalten. An der Nordwand  
des Schiffes eingemauert.

#### Denkmal einer Unbekannten.

Sandsteinplatte, 0,98 : 1,80 m messend (Fig. 385). In einer flachen  
Rundbogennische eine Frau in Schleier, bis an die Hüften reichendem  
Überwurf, langem, gefälteltem Mantel, die Hände zum Gebet vereint.

Beide sehr verwitterte Arbeiten aus der Zeit um 1600. An der Nord-  
wand des Schiffes eingemauert.